

Modulkatalog

1. Hauptfachbereich

1.1. Hauptfach Komposition I

Modulbezeichnung:	Hauptfach Komposition I			
Modulcode/-art:	MO-Komposition-I	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Hanspeter Kyburz			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 25,00	Workload: 750 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden erste Grundlagen zum Aufbau einer künstlerischen Handlungskompetenz im Hauptfach Komposition aufgebaut,				
·sind in der Lage, die für die Realisierung ihrer Kompositionen adequaten Partituren herzustellen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Komposition I	Einzelunterricht	02,00	11,0	1
LV: Komposition II	Einzelunterricht	02,00	11,0	2
LV: Modulprüfung Portfolio	Portfolio	00,00	3,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Feststellung der individuellen Defizite und Aufarbeitung				
·individuelle Arbeit an eigenen Kompositionen, die geeignet sind, die kompositionstechnischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtstestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen: Portfolio				
Prüfungsanforderungen: Während des Moduls erarbeitete Kompositionen und evt. kompositorische Skizzen etc., als Darstellung eigene Lernprozesse.				

1.4. Hauptfach Komposition II

Modulbezeichnung:	Hauptfach Komposition II			
Modulcode/-art:	MO-Komposition-II	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Hanspeter Kyburz			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Komposition I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 14,00	Workload: 420 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden die Grundlagen zum Aufbau einer künstlerischen Handlungskompetenz im Hauptfach Komposition ausgebaut, ·sind die Studierenden in der Lage, Grundlagen ihrer eigenen kompositorischen Arbeit darzustellen, ·können die Studierenden kompositorische Projekte und Vorhaben selbständig ausführen, ·sind die Studierenden in der Lage, ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen sowie musikalisches Wissen verbal zu vermitteln. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Komposition III	Einzelunterricht	02,00	4,0	3
LV: Komposition IV	Einzelunterricht	02,00	4,0	4
LV: Modulprüfung Aufführung	Konzert	00,00	3,0	4
LV: Modulprüfung Portfolio	Portfolio	00,00	3,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·individuelle Arbeit an eigenen Kompositionen, die geeignet sind, die kompositionstechnischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern 				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtsstunde				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen: Aufführung und Portfolio				
Prüfungsanforderungen: Selbständig organisierte öffentliche Aufführung einer eigenen Komposition vor zwei Prüfern und Vorlage eines Portfolios mit während des Moduls erarbeiteten Kompositionen und evt. kompositorischen Skizzen etc., als Darstellung eigener Lernprozesse.				

1.8. Hauptfach Komposition III

Modulbezeichnung:	Hauptfach Komposition III			
Modulcode/-art:	MO-Komposition-III	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Hanspeter Kyburz			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Komposition II, Musiktheorie II plus, Analyse Basis, Geschichte und Ästhetik der Musik II oder Historische Stilkunde II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 21,00	Workload: 630 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
· können die Studierenden mit individuellen Stärken und Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerisch Aussage vertreten.				
· Sie sind in der Lage, die für die Realisierung ihrer musikalischen Werke notwendigen Partituren, Spiel- oder Handlungsanweisungen und Medien herzustellen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Komposition V	Einzelunterricht	02,00	9,0	5
LV: Komposition VI	Einzelunterricht	02,00	9,0	6
LV: Modulprüfung Portfolio	Portfolio	00,00	3,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
· individuelle Arbeit an eigenen Kompositionen, die geeignet sind, die kompositionstechnischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtstestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen: Portfolio				
Prüfungsanforderungen: Portfolio mit während des Moduls erarbeiteten Kompositionen und evt. kompositorischen Skizzen etc., als Darstellung eigener Lernprozesse.				

1.11. Hauptfach Komposition IV

Modulbezeichnung:	Hauptfach Komposition IV			
Modulcode/-art:	MO-Komposition-IV	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Hanspeter Kyburz			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Komposition III			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 22,00	Workload: 660Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·verfügen die Studierenden über die notwendige kompositorische Handlungskompetenz, um musikalische Werke zu schaffen und sie ggf. an Interpreten zu vermitteln, ·können die Studierenden ein umfangreiches und möglichst vielfältiges Werk vorweisen, ·können die Studierenden die erworbenen Fähigkeiten und Techniken eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen, ·sind die Studierenden in der Lage, die Ergebnisse von Analyse, Reflexion und persönlicher Nachforschung etc. in ihr Komponieren einfließen zu lassen und - haben die Fähigkeit zum Selbststudium erlangt. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Komposition VII	Einzelunterricht	02,00	8,0	7
LV: Komposition VIII	Einzelunterricht	02,00	8,0	8
LV: Modulprüfung Aufführung	Konzert	00,00	3,0	8
LV: Modulprüfung Portfolio	Portfolio	00,00	3,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·individuelle Arbeit an eigenen Kompositionen, die geeignet sind, die kompositionstechnischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern 				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtstestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen: Aufführung und Portfolio Prüfungsanforderungen: Selbständig organisierte öffentliche Aufführung einer eigenen Komposition vor drei Prüfern und Vorlage eines Portfolios mit einer kommentierten Auswahl der während des Studiums erarbeiteten Kompositionen und evt. kompositorischen Skizzen etc., als Darstellung eigener Lernprozesse.				

1.15. Elektronik Basis

Modulbezeichnung:	Elektronik Basis			
Modulcode/-art:	MO-MTH-EB	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Wolfgang Heiniger			
Semester und Rhythmus:	1 und 2 Fachsemester	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. HiZeITo, Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit entwickelt, einfachere musikalische Programme in der Programmiersprache MAX/MSP selbst zu entwerfen und auszuführen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: MAX-KURS I	Gruppenunterricht	02,00	2,5	1
LV: MAX-KURS II	Gruppenunterricht	02,00	2,5	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Einführung in die Musikinformatik ·Einführung in die Programmierumgebung MAX 				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtstestate				
Modulprüfung:				

1.17. Elektroakustische Musik

Modulbezeichnung:	Elektroakustische Musik			
Modulcode/-art:	MO-MTH-EAM	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	1 und 2 Fachsemester	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. HiZeITo, Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Elektronik Basis			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden Grundkenntnisse in den Techniken und Ästhetiken der digitalen Klangsynthese und Klangbearbeitung erworben,				
·haben die Studierenden musikalische Grundlagen zum Aufbau einer künstlerischen Handlungskompetenz im Umgang mit elektroakustischen Klängen aufgebaut,				
·haben die Studierenden Methodenkompetenz für die Arbeit mit elektroakustischen Medien aufgebaut.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Elektroakustische Musik I	Gruppenunterricht	02,00	2,0	3
LV: Elektroakustische Musik II	Gruppenunterricht	02,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Grundbegriffe der Klangbeschreibung				
·Techniken und Methoden der Klangsynthese und Klangbearbeitung				
·Methoden, Konzepte und Aesthetiken im Umgang und Arbeit mit elektroakustischen Mittlern				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtsstunde				
Modulprüfung:				

1.20. Dirigieren/ Ensembleleitung

Modulbezeichnung:	Dirigieren/ Ensembleleitung			
Modulcode/-art:	MO-KHT-DIR	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Christian Ehwald			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. HiZeiTo, Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Komposition II oder Hauptfach Historischer und Zeitgenössischer Tonsatz II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Grundlagen der Schlagtechnik und können diese auf leichtere Partituren des 18., 19. und 20. Jahrhunderts anwenden.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Dirigieren I	Einzelunterricht	00,50	2,5	5
LV: Dirigieren II	Einzelunterricht	00,50	2,5	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen der Schlagtechnik · Orchesterführung · Dirigieren von Partituren des 18., 19. und 20. Jahrhunderts und Erarbeitung spezifischer Probleme bei Dirigieren von Partituren · Dirigieren eigener Kompositionen 				
Studienleistungen:				
2 Dirigiertestate				
Modulprüfung:				

1.22. Chorsingen

Modulbezeichnung:	Chorsingen			
Modulcode/-art:	MO-KHT-CHOR	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Justin Doyle			
Semester und Rhythmus:	1. o. 2. FS	nur Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. HiZeiTo, Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 2,00	Workload: 60 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden ihre Stimme weiterentwickelt, ·können sich stimmlich anpassen und ihren individuellen Stimmklang in den Gesamtklang eingliedern ·verfügen über rhythmische und intonatorische Sicherheit und können auf den Dirigenten reagieren. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Chorprojekt	Projekt	02,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Teilnahme an Chorproben 				
Studienleistungen:				
1 Chortestat				
Modulprüfung:				

1.23. Instrumentation A

Modulbezeichnung:	Instrumentation A			
Modulcode/-art:	MO-MTH-Instrumentation10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Jörg Mainka			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Chordirigieren, HiZeiTo, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studenten einen theoretischen Überblick über die Entstehungsgeschichte des klassischen Sinfonieorchesters und seiner Entwicklung bis ca. zum Ende des 19. Jhdts, ·haben die Studenten erste praktische Erfahrungen mit eigenen Instrumentationen, die immer wieder in den Unterricht miteinbezogen werden, ·sind die Studenten in der Lage, sich selbstständig analytisch mit Fragen der Instrumentation auseinander zu setzen und sich Partituren der behandelten Epochen in Eigenregie zu erschließen. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Instrumentation I	Gruppenunterricht	01,50	1,5	3
LV: Instrumentation II	Gruppenunterricht	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Portfolio	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Einführung in die Entstehung und Entwicklung des Sinfonieorchesters ·Behandlung verschiedener Konzeptionen der Orchesterbehandlung bis ca. zum Ende des 19. Jahrhunderts (an ausgewählten Beispielen) ·Verknüpfung der Entwicklung des Sinfonieorchesters mit den sich verändernden kompositorischen Fragestellungen und Anforderungen ·Sog. Ateliers, in denen jeweils konkrete Instrumentationsaufgaben selbstständig bearbeitet werden (mit anschließender Analyse) 				
Studienleistungen:				
2 Instrumentationstestate				
Modulprüfung:				

1.26. Instrumentation B

Modulbezeichnung:	Instrumentation B			
Modulcode/-art:	MO-MTH-Instrumentation20	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Jörg Mainka			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Instrumentation A			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studenten einen theoretischen Überblick über die Entwicklung des Sinfonieorchesters bis zum Ende des 20. Jhdts (inkl. alternativ entstehender Besetzungsgrößen), ·haben die Studenten ihre praktischen Erfahrungen mit eigenen Instrumentationen vertieft, die immer wieder den Unterricht miteinbezogen werden, ·sind die Studenten in der Lage, sich selbstständig analytisch mit Fragen der Instrumentation auseinander zu setzen und sich Partituren in Eigenregie zu erschliessen. Dies gilt auch für die z.T. veränderten Notationsform in der Musik nach 1945. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Instrumentation III	Gruppenunterricht	01,50	1,5	5
LV: Instrumentation IV	Gruppenunterricht	01,50	1,5	6
LV: Modulprüfung	Portfolio	00,00	2,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Entwicklung des Orchesters im 20. Jhd, inkl. alternativer Besetzungsgrößen (an ausgewählten Beispielen) ·Behandlung der sich wandelnden Konzeptionen der Orchesterbehandlung bis ca. zum Ende des 20. Jahrhunderts (an ausgewählten Beispielen) ·Behandlung sich verändernder Notationsformen (an ausgewählten Beispielen) ·Enge Verknüpfung der Entwicklung des Sinfonieorchesters mit den sich verändernden kompositorischen Fragestellungen und Anforderungen ·Sog. Ateliers, in denen jeweils konkrete Instrumentationsaufgaben selbstständig bearbeitet werden (mit anschließender Analyse). Die Ateliers werden teilweise durch selbstständige Partituranalysen (Referate) ersetzt. 				
Studienleistungen:				
2 Instrumentationstestate				
Modulprüfung:				

1.29. KIK II A

Modulbezeichnung:	KIK II A			
Modulcode/-art:	MO-MTH-KIK10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Wolfgang Heiniger			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. HiZeITo, Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Elektronik Basis Elektroakustische Musik			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
· verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, ein elektroakustisches Projekt selbständig durchzuführen,				
· haben die Studierenden Handlungskompetenz im Umgang mit elektroakustischen Klängen in einer Aufführungssituation erworben.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: KIK Projekt I	Projekt	00,50	4,0	5
LV: KIK Projekt II	Projekt	00,50	4,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
· Konzeptionierung, Herstellung und Ausführung mind. zweier elektroakustischer Werke (Akusmatisches Stück, Live-Elektronisches Stück oder Klanginstallation)				
Studienleistungen:				
2 Projekttestate				
Modulprüfung:				

1.31. KIK II B

Modulbezeichnung:	KIK II B			
Modulcode/-art:	MO-MTH-KIK20	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Wolfgang Heiniger			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	KIK II A			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
· verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, ein interdisziplinäres oder intermediales Projekt selbständig durchzuführen,				
· haben die Studierenden künstlerische Handlungskompetenz in der Konzeption und Ausführung multimedial Kunstwerke entwickelt und die Fähigkeit zur Produktionsleitung in einem eigenen Projekt erworben.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: KIK Projekt III	Projekt	00,50	4,0	7
LV: KIK Projekt IV	Projekt	00,50	4,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
· Konzeptionierung, Herstellung und Ausführung mind. einem interdisziplinären oder intermedialen Werk				
Studienleistungen:				
2 Projekttestate				
Modulprüfung:				

2. Musiktheorie

2.1. Analyse Basis

Modulbezeichnung:	Analyse Basis		
Modulcode/-art:	MO-MTH-ANBA	Pflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier		
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gitarre, Harfe, HiZeTo, Klavier, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.		

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden einen Überblick über die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik und können dieses Wissen in ihre praktische Arbeit einfließen lassen. Ebenso haben sie Kenntnis über Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden.
- haben die Studierenden einen Überblick über die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung und sind in der Lage, dieses Wissen in den Kontext ihres musikalischen Handelns zu setzen.
- haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente.
- haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen.
- verfügen die Studierenden über die Grundlagen für das Verstehen musikalischer Strukturen; sie kennen die wesentlichen Beschreibungsmodelle formaler Gestaltungsprinzipien und besitzen die Fähigkeit zur differenzierten Anwendung dieser Beschreibungsmodelle in Einzelanalysen.

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Einführung in die Akustik/ Psychoakustik	Gruppenunterricht	01,50	1,0	1
LV: Instrumentenkunde	Gruppenunterricht	01,50	1,0	2
LV: Akustik/ Psychoakustik: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	2
LV: Instrumentenkunde: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	2
LV: Formenlehre I	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Formenlehre II	Gruppenunterricht	01,00	1,5	4
LV: Formenlehre: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	4

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Einführung in die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik. Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden
- Einführung in die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung
- Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente. Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen
- Prinzipien der Formgestaltung europäischer Musik in ihrer historischen Entwicklung

Studienleistungen:

2 Formenlehrtestate, 1 Instrumentenkundetestat, 1 Akustik-/Psychoakustiktestat

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Mündliche Prüfungen (insgesamt ca. 40 Minuten) ggf. aus drei Teilen bestehend

Prüfungsanforderungen:

2.8. Analyse I

Modulbezeichnung:	Analyse I			
Modulcode/-art:	MO-MTH-Analyse10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Chordirigieren, HiZeiTo, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Regie			
Teilnahmevoraussetzungen:	Analyse Basis			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden ihre Theorie-, Diskurs- und Dialogkompetenz im Rahmen künstlerischer Produktion aufgebaut,				
·sind die Studierenden in der Lage, einen komplexen theoretischen Zusammenhang zu verstehen und zu diskutieren.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Analyse I-1	Gruppenunterricht	02,00	1,5	5
LV: Komposition im interdisziplinären Kontext I-1	Gruppenunterricht	02,00	1,5	5
LV: Analyse I-2	Gruppenunterricht	02,00	1,5	6
LV: Komposition im interdisziplinären Kontext I-2	Gruppenunterricht	02,00	1,5	6
LV: Prüfung Analyse	Referat	00,00	1,0	6
LV: Prüfung Kik	Referat	00,00	1,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Analyse und Diskussion musikalischer, musiktheatralischer, intermedialer und transmedialer Werke und analytischer, theoretischer und ästhetischer Texte				
Studienleistungen:				
4 Unterrichtsstunde				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
2 Referate (jeweils ca. 15 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				

2.14. Analyse II

Modulbezeichnung:	Analyse II			
Modulcode/-art:	MO-MTH-Analyse20	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. HiZeITo, Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Analyse I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden erweiterte Theorie, Diskurs- und Dialogkompetenz im Rahmen künstlerischer Produktion,				
·verfügen die Studierenden über Handlungskompetenz in der Analyse musikalischer Werke und multimedialer Kunstwerke,				
·sind die Studierenden in der Lage, einen theoretischen Zusammenhang effizient mündlich darzustellen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Analyse I-3	Gruppenunterricht	02,00	1,5	5
LV: Komposition im interdisziplinären Kontext I-3	Gruppenunterricht	02,00	1,5	5
LV: Analyse I-4	Gruppenunterricht	02,00	1,5	6
LV: Komposition im interdisziplinären Kontext I-4	Gruppenunterricht	02,00	1,5	6
LV: Prüfung Analyse	Referat	00,00	1,0	6
LV: Prüfung KiK	Referat	00,00	1,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Analyse und Diskussion musikalischer, musiktheatralischer, intermedialer und transmedialer Werke und analytischer, theoretischer und ästhetischer Texte				
Studienleistungen:				
4 Unterrichtsstunden				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
2 Referate (jeweils ca. 15 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Analyse: Referat (ca. 15 Minuten) zu einem selbstgewählten Thema im Rahmen der Fachinhalte				
KiK: Referat (ca. 15 Minuten) zu einem selbstgewählten Thema im Rahmen der Fachinhalte				

2.20. Analyse III

Modulbezeichnung:	Analyse III			
Modulcode/-art:	MO-MTH-Analyse30	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. HiZeITo, Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Analyse II, Elektronik Basis, Elektroakustische Musik			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Analysemethoden zu vergleichen, eigene Analysekonzept zu erstellen und musikalische Werke entsprechend zu analysieren,				
·verfügen die Studierenden über theoretische Kompetenz in der Konzeptionierung und Produktion multimedialer Kunstwerke,				
·sind die Studierenden in der Lage, einen komplexen theoretischen Zusammenhang effizient mündlich darzustellen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Analyse I-5	Gruppenunterricht	02,00	1,5	7
LV: Komposition im interdisziplinären Kontext I-5	Gruppenunterricht	02,00	1,5	7
LV: Analyse I-6	Gruppenunterricht	02,00	1,5	8
LV: Komposition im interdisziplinären Kontext I-6	Gruppenunterricht	02,00	1,5	8
LV: Prüfung Analyse	Referat	00,00	1,0	8
LV: Prüfung KiK	Referat	00,00	1,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Analyse und Diskussion musikalischer, musiktheatralischer, intermedialer und transmedialer Werke und analytischer, theoretischer und ästhetischer Texte				
Studienleistungen:				
4 Unterrichtstestate				
Modulprüfung:				

2.26. Klavier Basis

Modulbezeichnung:	Klavier Basis			
Modulcode/-art:	MO-NFK-DirKom10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Minh Ton Nu			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Chordirigieren, HiZeiTo, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 6,00	Workload: 180 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, sich am Klavier musikalisch zu artikulieren.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Klavier I	Einzelunterricht	01,00	2,5	1
LV: Klavier II	Einzelunterricht	01,00	2,5	2
LV: Modulprüfung	praktische Prüfung	00,00	1,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Ausgleich individueller Defizite in der Beherrschung des Klavierspiels				
Studienleistungen:				
2 Klaviertestate				
Modulprüfung:				

2.29. Klavier Vertiefung

Modulbezeichnung:	Klavier Vertiefung			
Modulcode/-art:	MO-NFK-DirKom20	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Minh Ton Nu			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Chordirigieren, HiZeiTo, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren			
Teilnahmevoraussetzungen:	Klavier Basis			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 6,00	Workload: 180 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Befähigung, verschiedene Strukturen und Formen am Klavier stilistisch sicher darzustellen.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Klavier III	Einzelunterricht	01,00	2,5	3
LV: Klavier IV	Einzelunterricht	01,00	2,5	4
LV: Modulprüfung	praktische Prüfung	00,00	1,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Beschäftigung mit Interpretationsfragen ·Erarbeitung anspruchsvoller Klavier und Kammermusikwerke zur Erweiterung der musikalischen Kenntnisse 				
Studienleistungen:				
2 Klaviertestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen: Praktische Prüfung (15-20 Minuten) Prüfungsanforderungen: In der Prüfung werden zwei bis drei Werke verschiedener Stilrichtungen gefordert, wovon eins ein Kammermusikwerk sein muss.				

2.32. Kontrapunkt A

Modulbezeichnung:	Kontrapunkt A			
Modulcode/-art:	MO-MTH-Kontrapunkt10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Jörg Mainka			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Chordirigieren, HiZeiTo, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> · kennen die Studierenden die Grundlagen polyphoner Satztechniken im Überblick, · sind die Studierenden zur Analyse und zur Anfertigung von Stilübungen ausgewählter polyphoner Satztechniken in der Lage. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Kontrapunkt I	Gruppenunterricht	01,50	1,5	1
LV: Kontrapunkt II	Gruppenunterricht	01,50	1,5	2
LV: Modulprüfung Kontrapunkt	Modulprüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> · Geschichte kontrapunktischer Kompositionstechniken · ein- bis dreistimmige Stilübungen, Imitation · zwei-, drei- oder mehrstimmige Motette, Kanon, cantus-firmus-Satz · Analysen ausgewählter Werke 				
Studienleistungen:				
2 Kontrapunkttestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistung:				
- Hausarbeit (Frist: eine Woche; benotet)				
- Portfolio (benotet)				
Notenbildung: Mittelwert				
Prüfungsanforderungen:				

2.35. Kontrapunkt B

Modulbezeichnung:	Kontrapunkt B			
Modulcode/-art:	MO-MTH-Kontrapunkt20	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Jörg Mainka			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Chordirigieren, HiZeiTo, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren			
Teilnahmevoraussetzungen:	Kontrapunkt A			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·kennen die Studierenden polyphone Satztechniken verschiedener Epochen, ·sind die Studierenden zur Analyse und zur Anfertigung von Stilübungen weiterer ausgewählter polyphoner Satztechniken in der Lage. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Kontrapunkt III	Gruppenunterricht	01,50	1,5	3
LV: Kontrapunkt IV	Gruppenunterricht	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung Kontrapunkt	Modulprüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Untersuchungen kontrapunktischer Kompositionstechniken weiterer musikalischer Epochen ·ein-, zwei-, drei- oder mehrstimmige Stilübungen, Kanon, cantus-firmus-Satz in verschiedenen polyphonen Satztechniken unterschiedlicher Epochen ·Analysen ausgewählter Werke 				
Studienleistungen:				
2 Kontrapunkttestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
- 2 Hausarbeiten (Frist: jeweils eine Woche; benotet) / jeweils 25 %				
- Portfolio (benotet); 50 %				
Notenbildung: Mittelwert				
Prüfungsanforderungen:				
- Hausarbeit 1: Anfertigung folgender Arbeiten: zwei- oder dreistimmiger Kanon im linearen Kontrapunkt-Stil (1 Jhd.) nach gegebenem Modus und Text; dreistimmige Fuge im harmonischen Kontrapunkt (Bach-Stil) nach gegebenem Themen-Fragment (Frist: eine Woche)				
- Hausarbeit 2: Analyse einer gegebenen Fuge oder eines ähnlichen polyphonen Werkes (Frist: eine Woche)				

2.38. Musiktheorie I plus

Modulbezeichnung:	Musiktheorie I plus			
Modulcode/-art:	MO-MTH-KHT10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. HiZeITo, Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt, ·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen, auch in Bezug auf Musik des 20. Jahrhunderts, ·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen, ·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Tonsatz I.1-2	Gruppenunterricht	01,00	1,0	1
LV: Tonsatz I.3-4	Gruppenunterricht	01,00	1,0	2
LV: Modulprüfung Gehörbildung	Modulprüfung	00,00	2,0	2
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	2,0	2
LV: Gehörbildung Mittelstufe I	Gruppenunterricht	01,00	1,0	3
LV: Gehörbildung Mittelstufe II	Gruppenunterricht	01,00	1,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Tonsatz:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Fähigkeiten in der Beherrschung der Harmonielehre und überwiegend homophoner Satztechniken des 16. t 19. Jahrhunderts ·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten 				
Gehörbildung:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Erfassen und Darstellen komplexer musikalischer Abläufe und Strukturen 				
Studienleistungen:				
2 Tonsatztestate und 2 Gehörbildungstestate				
Modulprüfung:				

Prüfungsleistungen

Tonsatz: Klausur (max. 180 Minuten); praktische Prüfung (ca. 10 Minuten)

Notenbildung: Mittelwert

Gehörbildung: Notendiktat (max. 90 Minuten); mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten);

Notenbildung: Mittelwert

Prüfungsanforderungen

Tonsatz schriftlich: Generalbass (4stimmiger Klaviersatz); homophoner Chorsatz (15.-17.Jhd.; Kantionalsatz); harmonische Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts (18.-19.Jhd.); dazu die Vorlage von mindestens zwei unterschiedlichen Volksliedsätzen, die im Verlauf des bisherigen Studiums entstanden sind

Tonsatz praktisch am Klavier: Spielen von mindestens je zwei erweiterten Kadenz und Modulationen

Gehörbildung Notendiktat: dreistimmiges Musikdiktat (polyphon, 17.Jhd.), zweistimmiges Musikdiktat (20.Jhd.)

zweistimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat

Gehörbildung mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen,

Rhythmus klopfen, Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme, Singen einer freitonalen Intervallreihe,

Höranalyse eines musikalischen Themas

2.44. Musiktheorie II plus

Modulbezeichnung:	Musiktheorie II plus			
Modulcode/-art:	MO-MTH-KHT11	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. HiZeITo, Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Musiktheorie I plus			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang speziell mit Musik des 20./21. Jahrhunderts entwickelt, ·begreifen die Studierenden Musik insbesondere des 20./21. Jahrhunderts in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gehörbildung Oberstufe I	Gruppenunterricht	04,00	1,0	3
LV: Gehörbildung Oberstufe II	Gruppenunterricht	04,00	1,0	4
LV: Modulprüfung Gehörbildung	Modulprüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	2,0	4
LV: Tonsatz II-1	Gruppenunterricht	01,00	1,0	5
LV: Tonsatz II-2	Gruppenunterricht	01,00	1,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Tonsatz:				
<ul style="list-style-type: none"> ·mindestens zwei verschiedene homophone und/oder polyphone Satztechniken des 20. Jahrhunderts ·Analyse von Werken oder Werkausschnitten 				
Gehörbildung:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Erfassen und Darstellen komplexer musikalischer Abläufe und Strukturen 				
Studienleistungen:				
2 Tonsatztestate und 2 Gehörbildungstestate				
Modulprüfung:				

Prüfungsleistungen:

Tonsatz: Klausur (max. 180 Minuten; benotet), Hausarbeit (Frist: eine Woche; benotet), Portfolio (benotet)

Notenbildung: Mittelwert

Gehörbildung: Notendiktat (max. 90 Minuten), mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten)

Notenbildung: Mittelwert

Prüfungsanforderungen:

Tonsatz Klausur: Anfertigung einer Studie in einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts

Tonsatz Hausarbeit: Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts aus dem 20./21. Jahrhunderts

Tonsatz Portfolio: Vorlage mindestens einer Studie und einer Analyse zu einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts, die in der Klausur und Hausarbeit nicht enthaltenen ist

Gehörbildung Notendiktat: vierstimmiges Musikdiktat (polyphon, 17.Jhd.), zwei-oder dreistimmiges Musikdiktat (polyphon, 20.Jhd.), zweistimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat mit Modulation

Gehörbildung mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen (auch außerhalb des Oktavraums), Rhythmus klopfen, Blattsingen von Chorstimmen oder Kunstliedern, Singen einer freitonalen Intervallreihe, Höranalyse eines musikalischen Themas

3. Geschichte und Ästhetik der Musik

3.1. Geschichte und Ästhetik der Musik I

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik I			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-I	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18.Jahrhunderts erworben, ·verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung, ·haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Vermittlung breiter Kenntnisse über die Musikgeschichte des 14. bis 17. Jahrhunderts unter Einbeziehung ihres sozio-kulturellen Kontextes und von Grundfragen der Musikästhetik. ·Die seminaristischen Abschnitte des Moduls dienen der analytischen Vertiefung des Vorlesungsstoffes am Beispiel exponierter Werke der Instrumental- und Vokalmusik sowie der Diskussion ausgewählter Quellen zur Musiktheorie und Musikästhetik. ·LV 1: 14 - 15. Jahrhundert ·LV 2: 16.- 17. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2				
Prüfungsanforderungen:				

3.4. Geschichte und Ästhetik der Musik II

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik II			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts:				
<ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven ·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Abfrage der Inhalte des Moduls.				

4. Historische Stilkunde (Pflicht)

4.1. Historische Stilkunde I

Modulbezeichnung:	Historische Stilkunde I		
Modulcode/-art:	MO-HistStil-I	Wahlpflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees		
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme		
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.		

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts erworben;
- verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung;
- haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Historische Stilkunde I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Historische Stilkunde I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Historische Stilkunde I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Historische Stilkunde I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Einführenden Überblick über zentrale Gegenstände und Fragestellungen des Fachs Musikwissenschaft
- Vermittlung von Arbeitstechniken, die für die Erschließung musikhistorischer und -ästhetischer Themenstellungen erforderlich sind
- stilhistorisch orientierte Einführung in die Entwicklung der Musik vom 14. Jahrhundert bis zur frühen Neuzeit (bis ca. 1650). In den seminaristischen Teilen der Veranstaltung werden anhand zahlreicher Hör- und Notenbeispiele verschiedene Gattungsstile und nationale Idiome angesprochen

Studienleistungen:

Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2

Prüfungsanforderungen:

5. Historische Stilkunde (Wahlpflicht)

5.1. Geschichte und Ästhetik der Musik II

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik II			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts:				
<ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven ·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Abfrage der Inhalte des Moduls.				

5.7. Historische Stilkunde II

Modulbezeichnung:	Historische Stilkunde II			
Modulcode/-art:	MO-HistStil-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Historische Stilkunde II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Historische Stilkunde II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Historische Stilkunde II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Historische Stilkunde II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Weiterführung und Vertiefung der historischen Stilkunde zu wechselnden Schwerpunkten der Musikgeschichte von ca. 1750 bis zur Gegenwart:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Historische Stilkunde III: 17. - 18. Jahrhundert ·Historische Stilkunde IV: 19. - 21. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Abfrage der Inhalte des Moduls.				

6. Außerfachliche Kompetenzen

6.1. AFSK I

Modulbezeichnung:	AFSK I			
Modulcode/-art:	MO-AFSK-10			
Modulverantwortliche/r:				
Semester und Rhythmus:	1. FS		Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:				
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Management/ Marketing	Vorlesung	02,00	2,5	2
LV: Rechtskunde für Musiker	Vorlesung	02,00	2,5	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtstestate				
Modulprüfung:				

6.3. Fachübergreifende Professionalisierung

Modulbezeichnung:	Fachübergreifende Professionalisierung			
Modulcode/-art:	MO-FÜP	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Andrea Tober			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Musikmanagement			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die überfachlichen professionellen Kompetenzen im künstlerischen Kontext erprobt und vertieft sowie Werkzeuge erworben, die die Selbst- und Sozialkompetenzen fördern und praxisorientiert und unmittelbar nutzbar zum Einsatz kommen. „Fit(s) for Jobs				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				

<p>Hier sollen fachübergreifend professionelle Schlüsselkompetenzen als Fähigkeiten, Einstellungen und Wissens Elemente angeeignet, erprobt und reflektiert werden, die zur Lösung von Problemen und zur Bewältigung neuer Anforderungen im beruflichen und künstlerischen Kontext beitragen. Diese Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen schaffen Handlungsfähigkeit im persönlichen und beruflichen Umfeld.</p> <p>Praktische Vertiefung Konkrete Erfahrungen in der praktischen Anwendung von beruflich relevanten Aspekten</p> <p>Kombifach - Interdisziplinäre Praxis Künstlerische Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven (Tandems) und mit verschiedenen Herangehensweisen mit starkem Praxisbezug</p> <p>Theoretischer Diskurs Abstrakte Fragestellungen und Reflexion mit Experten aus anderen Wissenschaftsbereichen (auch als Tandems möglich)</p>
<p>Studienleistungen:</p> <p>Unterrichtstestate über 5 LP</p>
<p>Modulprüfung:</p> <p>Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.</p>

6.24. Produktion

Modulbezeichnung:	Produktion			
Modulcode/-art:	MO-AFSK-PROD10			
Modulverantwortliche/r:				
Semester und Rhythmus:	5. FS		Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:				
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Produktion I	Gruppenunterricht	02,00	2,5	5
LV: Produktion II	Gruppenunterricht	02,00	2,5	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Studienleistungen:	2 Unterrichtstestate			
Modulprüfung:	Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.			

7. Wahlbereich

7.1. Individuelle Profilbildung und Musikvermittlung				
Modulbezeichnung:	Individuelle Profilbildung und Musikvermittlung			
Modulcode/-art:	WMO-IPB-MV13	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Abteilungsleitung A, B, C, D			
Semester und Rhythmus:	ab 5. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Komposition			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 13,00	Workload: 390 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden individuelle Handlungskompetenzen entwickelt, die, in einer dynamischen Perspektive, immer an den Verlauf von Arbeitsprozessen und die Akkumulation praktischer Erfahrung gebunden, ihnen bei der Gestaltung ihrer Erwerbsbiographie dienlich sein werden.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	1	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP

LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (6 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	6,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (8 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	8,0	MP

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

Lehrveranstaltungen nach Angebot der Hochschule aus den Bereichen:

- Nebeninstrument/Klavier für Instrumentalisten
- Musikwissenschaft
- Musiktheorie
- Projekt-, Zeit-, Selbstmanagement
- Musikphysiologie
- Projekte
- etc.

Studienleistungen:

Pro Veranstaltung 1 Testat

Modulprüfung:

8. Abschluss

8.1. Bachelorarbeit Komposition

Modulbezeichnung:	Bachelorarbeit Komposition				
Modulcode/-art:	MO-BA-Komposition	Pflichtmodul			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Hanspeter Kyburz				
Semester und Rhythmus:	8. FS	jedes Semester	Dauer: 1 Semester		
Verwendbar in:	B. Mus. Komposition				
Teilnahmevoraussetzungen:	besondere Zulassungsvoraussetzungen § 6 PO				
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 12,00	Workload: 360 Stunden		
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.				
Kompetenzen:					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> · können die Studierenden Informationen aus unterschiedlichen Quellen beschaffen, synthetisieren und evaluieren und schriftlich vermitteln · sind sie in der Lage, ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen sowie musikalisches Wissen verbal zu vermitteln. 					
Lehrveranstaltungen		Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Schriftliche Bachelorarbeit		schriftliche Bachelorarbeit	00,00	12,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)					
Modulinhalte:					
· schriftliche Bachelorarbeit					
Studienleistungen:					
Keine Studienleistung.					
Modulprüfung:					
Prüfungsleistungen: Schriftliche Bachelorarbeit					
Prüfungsanforderungen: Vorlage einer schriftlichen Arbeit zu einem in Absprache mit dem Hauptfachelehrer selbst gewählten Thema u Präsentation der Arbeit von ca 30' Dauer					

